



Frauengemeinschaft Laupersdorf

Protokoll der

70. Jahresversammlung

Freitag, 15. November 2013, 19.30 Uhr im Pfarreisaal

Alle Vereinsmitglieder sind um 19 Uhr zu einem Jubiläumsapéro eingeladen. Der Pfarreisaal ist wiederum festlich dekoriert. Die Co-Präsidentin, Monika Kämpf, begrüsst die ehemaligen Präsidentinnen, Vreni Brunner, Vreni Meister und Nicole Meier, die anwesenden 89 Mitglieder und die Helfer aus den Reihen des Männerchors recht herzlich. Da Mitglieder des Männerchors uns heute Abend verwöhnen werden, werden sie mit einem Applaus willkommen geheissen. Monika Kämpf gibt den Ablauf des Abends bekannt.

Anschliessend wird das Nachtessen, Salat, Rahmschnitzel, Gemüse und Nüdeli, geliefert vom Restaurant Sonne, von Mitgliedern des Männerchores, serviert.

Die Co-Präsidentin Erika Dietschi beginnt den geschäftlichen Teil mit einem kleinen Einstieg.

Die 70. GV ist ein schöner Grund ein bisschen zurückzuschauen. 'Was ist Nostalgie?' Die gute alte Zeit! Als Symbol aus dieser Zeit hat sich der Vorstand mit damaliger Mode eingekleidet.

Aus den Vereinsanalen war zu entnehmen, dass unser Verein sich aus dem römisch-katholischen Frauen- und Töchterverein des Jahres 1886 entwickelt hat. Seit 1943 ist die Vereinstätigkeit FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT LAUPERSDORF aktiv. Allerdings war es zu Beginn wohl eher der Pfarrer, der mit strengem Auge über die Aktivitäten wachte“,

An der GV im Jahr 2001 erfolgte der Namenswechsel in "Frauengemeinschaft Laupersdorf"

Für alle Präsidentinnen und die ehemaligen Mitglieder die nicht mehr unter uns weilen zündet die Co-Präsidentin eine Kerze an. Als Wertschätzung ihrer geleisteten Arbeit werden Vreni Brunner, Vreni Meister und Nicole Meier ein kleines Präsent überreicht. An Greti Müller wird dieses Präsent später übergeben, da sie sich für diese GV entschuldigt hat.

Mit einem Applaus dankt die Versammlung den drei früheren Präsidentinnen. Erika Dietschi zeigt Bilder aus vergangenen Zeiten.

Die Co-Präsidentin, Monika Kämpf, fährt fort mit den Mitgliedern, die sich entschuldigt haben:

Rosa Wyss, Dora Eggenschwiller, Greti Müller, Susi Bader, Karin Büttler, Gabi Schaad, Regina Füg, Jacqueline Stuber, Kerstin Merkle, Maria Kunzelmann, Maria Schaad, Maria Brunner-Schaad, Judith Brunner, Amanda Stettler, Franziska Walser, Marie-

Claire Probst, Marianne Kamber, Bethli Magloir, Sarah Ackermann, Jacqueline Brunner-Kamber, Martina Bieli und Pfarrer Markus Ntetem

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht der Co-Präsidentin
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Genehmigung der revidierten Statuten
5. Demissionen und Ehrungen
6. Wahlen
7. Neuaufnahmen
8. Vorschläge Jahresprogramm 2013/2014
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Brigitte Strähl und Monika Eggenschwiler werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung wird nicht verlesen. Es liegt in Papierform auf und konnte auf der Home Page gelesen werden. Es wird genehmigt und Susanne Goetschi für die Abfassung gedankt.

2. Jahresbericht der Co-Präsidentin

Freu dich an kleinen Dingen und du wirst in deinem Leben viel Grund zur Freude haben.

Das war in diesem Jahr unser Leitsatz

Welche drei Anlässe kommen Ihnen spontan in den Sinn?

Mit diesen Worten leitet die Co-Präsidentin Erika Dietschi den Jahresbericht ein. Sie lässt dann das Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Die anschliessend gezeigten Bilder wecken viele Erinnerungen wach und zeigen, wie ereignisreich unser Vereinsjahr war.

An 7 Sitzungen, haben wir die Vereinsgeschäfte erledigt inklusiv die Änderungen der Statuten.

Jedes Jahr findet in einer anderen Gemeinde der Präsidentinnen-Treff Thal/Gäu statt. Diesmal waren wir mit der Organisation an der Reihe. An diesem Abend werden die verschiedenen Aktivitäten in den Vereinen vorgestellt. Dieser Austausch ist immer sehr wertvoll.

Für die Delegiertenversammlung haben wir uns entschuldigt.

Als kleine Entschädigung für viele Stunden Arbeit trafen wir uns am 8. November in Matzendorf zu einem Vorstandessen.

In diesem Jahr durften wir 8 Vereinsmitgliedern zum Geburtstag gratulieren sowie 1 Mitglied zum Nachwuchs eine kleine Freude bereiten.

Der Herr über Leben und Tod hat auch dieses Jahr 2 Vereinsmitglieder aus ihrem irdischen Leben abgerufen.

Emma Bader-Bussmann
Emilie Bieli- Brunner

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder stehen alle auf.

„Liebe die die Menschen verbindet ist unendlich.

So unendlich, dass der Tod sie nicht zu trennen vermag

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe. Lass Sie ruhen in Frieden. Amen“

An der 70. GV sind 221 Frauen Mitglied der Frauengemeinschaft

Erika Dietschi dankt folgenden:

Der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde für die finanzielle Unterstützung.
Susanne Götschi und Paul und Ruth Meister (Denner) für Ihr Sponsoring von unserer Homepage und Röbi Dietschi für die Pflege von unserer Homepage,
Sowie der Schule Laupersdorf für die Benutzung des Beamers von der heutigen Präsentation.

Von Herzen dankt sie den Vorstandskolleginnen, und allen weiteren Helferinnen und Helfern für die tolle, kollegiale intensive Zusammenarbeit und sie freut sich auf ein weiteres spannendes und interessantes Vereinsjahr. Sie bittet folgende Frauen nach vorne zu kommen und übergibt ihnen ein kleines Danke:

Die Vorstandskolleginnen; für die Gottesdienstgestaltung: Meister Vreni; die Revisorinnen: Monika Misteli, Dora Eggenschwiler; für die Revision der Statuten: Regina Füeg; Kursleitung: Amanda Stettler

Sie erwähnt auch, wie wichtig es ist dass wir treue Mitglieder haben, die unsere Anlässe besuchen. Auch ihnen dankt die Präsidentin von ganzem Herzen.

Sie wünscht allen einen gemütlichen und schönen Abend.

Die Co-Präsidentin Monika Kämpf lässt den Jahresbericht genehmigen und die Versammlung dankt Erika Dietschi mit klatschen.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Unsere Kassierin Gabi Koch stellt uns die Rechnung vor:

Bilanz:

Total Einnahmen	Fr. 11'410.60
Total Ausgaben	Fr. 10'725.50
Kassabestand	Fr. 685.10

Vermögensdarstellung:

Kassabestand	Fr. 685.10
Bankguthaben 12.11.13	Fr. 9'692.55
Vermögen	Fr. 10'377.65

Vermögensvergleich:

Vermögen am 12.11.12	Fr. 8'493.20
Vermögen am 12.11.13	<u>Fr. 10'377.65</u>
Vermögensvermehrung	Fr. 1'884.45

Die Rechnung wurde von Monika Misteli und Dora Eggenschwiler revidiert und der Versammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

Die Co-Präsidentin Rosmarie Walter dankt der Kassierin und den beiden Revisorinnen.

4. Genehmigung der revidierten Statuten

Die Co-Präsidentin Monika Kämpf orientiert über die Revision der Statuten:

Die Überarbeitung der Statuten ist eine Aufgabe des Vorstands eines Vereins, die etwa alle 10 Jahre erfolgen sollte. Die bestehenden Statuten sind vom Jahr 2001.

Deshalb haben wir uns daran gemacht für das Jubiläumsjahr die Statuten zu überarbeiten. Dafür hat sich uns Regina Füeg, ebenfalls Mitglied unseres Vereins, angeboten als Juristin professionelle Hilfe gratis anzubieten. Diese haben wir dann auch dankbar angenommen.

Im Wesentlichen gab es folgende Änderungen:

- 1 Bei der Formulierung: andere Wortwahl (bei gleichem Sinn)
- 2 In der Struktur: Umplatzierung einzelner Sätze (in andere Absätze)
- 3 Ganz neuer Text:
 - Art. 10 „Aufnahme von neuen Mitgliedern“
 - Art. 14 „Die Generalversammlung setzt alljährlich die von den Mitgliedern zu entrichtenden Jahresbeiträge fest. Der Mitgliederbeitrag ab dem 70. Lebensjahr ist freiwillig.“
 - Art. 15 „Diese findet jeweils im November statt.“
 - Art. 16 „Eine persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist damit ausgeschlossen.“
- 4 Änderungen bei Zahlen im Text:
 - Art. 11 „Der Vorstand besteht aus 7 – 10 Mitgliedern“ (neu aus 7 anstatt 9 = mehr Spielraum)
 - Art. 11 „Die Vorstandsmitglieder werden auf die Dauer von 4 Jahren gewählt.“ (bisher auf 3 Jahre). „Die Amtszeit der Vereinsleitung (Leitungsgremium) beträgt maximal 12 Jahre.“ (anstatt 9 und dabei ist auch der Widerspruch in den alten Statuten aufgelöst. Zu dem keine Amtszeitbeschränkung bei den anderen Vorstandsmitgliedern mehr.)

Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

Die Statuten werden den Vereinsmitgliedern mit dem Jahresprogramm zugestellt.

5. Demissionen und Ehrungen

Judith Meier gibt den Austritt vom Verein. Dieser wird von der Versammlung genehmigt.

6. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder werden mit Applaus wiedergewählt.

7. Neuaufnahmen

Das Vorstandsmitglied Andrea Müller kann drei neue Mitglieder willkommen heissen. Es sind dies: Andrea Bruttel, Manuela Gunziger und Nicole Vogt. Mit einem kräftigen Applaus werden sie in die Gemeinschaft aufgenommen.

8. Vorschläge Jahresprogramm

Andrea Müller orientiert über den Kurs, „Flauschdecke – Strick- und Nähkurs, Sie hat eine wunderschöne Decke zur Anschauung mitgebracht.

Erika Dietschi orientiert über die Vereinsreise, ev. in das grösste Edelsteinhaus in Uznach und über den vorgesehenen Vortrag über Farb-Mode-Stil-Beratung.

Monika Kämpf gibt bekannt, dass die nächste Generalversammlung Mitte November 2014 stattfinden wird.

9. Verschiedenes

Folgende Anlässe werden bekannt gegeben:

Samstag	23.11.	Elisabethenmesse
Freitag	29.11	Weihnachtsmarkt in Basel Besammlung um 15.30 Uhr beim Schulhaus man kann sich auch heute noch anmelden (Liste liegt auf)
Mittwoch	11.12.	Adventsfeier in Matzendorf (Adventslaternenweg) Besammlung um 18.45 Uhr auf dem Storchenparkplatz oder 19.00 Uhr Dr. Siegfried in Matzendorf

Meister Vreni macht dem Vorstand ein riesen Kompliment für die Arbeit, die durch das Jahr geleistet wird. Dies wird mit einem Applaus bestätigt.

Unterhaltung:

Nach dem geschäftlichen Teil der GV vermag die Stellband The Nameless die Anwesenden zu begeistern.

Zwischen den beiden Spielblocks boten Andrea Müller und Susanne Goetschi das Sketch „Wöschwiiberklatsch“ dar, das viele Lacher auslöste.

Erika Dietschi überreichte jedem „Wöschwiib“ als Dank einen wunderschönen Engel, den sie nach ihren „bösen Müüler“ gut gebrauchen können.

10. Schlusswort

Zum Schluss dankt die geistliche Begleiterin Susanne Goetschi dem Vorstand für die grosse Arbeit die durch das Jahr geleistet wird. Besondere Aufmerksamkeit gebührt dem wiederum fantasievoll, festlich gedeckten Saal. Sie macht auch einen Rückblick, 70 Jahre Frauengemeinschaft. Sie strich besonders heraus, dass früher die Frauen kaum in der Öffentlichkeit auftraten und sie meist einfach die Frau von Herrn so und so waren. Bestimmt hat die Frauengemeinschaft das Selbstwertgefühl der Frauen gestärkt. Vieles hat sich verändert. Doch auch heute, wie früher, leisten viele Frauen in unserer Gemeinschaft Freiwilligenarbeit. Sie fordert die Mitglieder auf, in unserer Gemeinschaft mitzumachen und sich auch für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie macht auf das Dessertbuffet aufmerksam und schliesst mit einem Segensgebet.

Anschliessend dürfen sich alle am reichhaltigen, vom Vorstand selbstgemachten, Dessertbuffet bedienen.

Die Co-Präsidentin:

Erika Dietschi

Die Aktuarin:

Susanne Götschi